

	<p>Objekt: Handschreiben von Sidney Thomas an Josef Massenez</p> <p>Museum: Museum des Heimatvereins Hörde Hörder Burgstraße 18 44263 Dortmund 0157 389 633 12 johan.bruecher@t-online.de</p> <p>Sammlung: Stahl</p> <p>Inventarnummer: 2023.2204</p>
--	---

Beschreibung

1877 gelang es dem englischen Gerichtsschreiber Sidney Gilchrist Thomas zusammen mit seinem Vetter P. C. Gilchrist die bisherige Ausmauerung der Bessemerbirne durch eine Kalkausmauerung zu ersetzen und dadurch den Phosphor abzuscheiden. Der Phosphor wurde mit der Schlacke ausgeschieden, die bald zu einem beliebten Düngemittel, dem "Thomasmehl" wurde.

Zwei Vertreter des Hörder Vereins und zwei Vertreter der Rheinischen Stahlwerke Meiderich eilten nach England und sicherten sich die Patentrechte. In beiden Werken wurde am 2. September 1879 gleichzeitig die erste Thomascharge des Kontinents angeblasen. Kaum ein Erfinder habe seinem Vaterland so sehr geschadet, Deutschland aber so genützt wie Sidney Gilchrist Thomas, hieß es damals

Grunddaten

Material/Technik: Papier (Druck)
Maße: DIN A4

Ereignisse

Verfasst	wann	1877-1879
	wer	Sidney Thomas (1850-1885)
	wo	Hörde (Dortmund)
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Josef Massenez (1839-1923)
	wo	

Schlagworte

- Brief
- Konverter
- Stahlerzeugung
- Thomasbirne
- Thomasmehl
- Thomasstahl